

1. innerhalb des eigenen Landes und 2. in den afrikanischen Kolonien (!) und im Auslande nach. Die grundsätzliche Schwierigkeit — Mangel an geeigneten Hilfskräften — ist uns sehr wohl bekannt. Sie mag in Einzelfällen nicht zu überbrücken sein, aber es bestehen da und dort gewiß Möglichkeiten dazu. Eine geschickt geleitete Zusammenarbeit mit einem ornithologisch interessierten Berufs-Schriftsteller (Zeitungs-Berichterstatte) wäre ein solcher Ausweg.

Die Schriftleitung.

The various stations are strongly recommended to employ illustrated posters to advertise their objects, and to consider other methods of arousing interest in their countries. In addition to articles in the press, films, lectures and circulars it is most desirable to approach teachers' training-colleges, so that, in future, no child should leave school without a knowledge of the objects of bird-ringing. The spread of information in foreign countries (particularly the colonies) is also very important. The methods adopted by the German bird-observatories (Vz. 5, p. 209) have proved successful, and it is very desirable that all stations should undertake similar work in their own districts, though the difficulties, due to lack of sufficient staff, are recognized.

Il faut vivement recommander aux Stations ornithologiques le projet d'une affiche illustrée. Elles doivent, en outre, mettre en oeuvre dans leur propre pays tous les moyens de propagande. A côté de la Presse, du cinéma, des conférences, de la T. S. F., les maîtres ont un rôle important à remplir et aucun enfant ne devrait quitter l'école sans connaître les buts du baguage. Il faut également agir à l'étranger et surtout en Afrique.

Les moyens préconisés par les Stations allemandes ont donné d'excellents résultats et il est à souhaiter que, malgré les difficultés bien connues (manque de personnel), toutes les Stations fassent de même dans leur zone d'action.

Nachrichten.

Veränderungen bei vogelkundlichen Stationen und Neugründungen.

Deutschland. Die Süddeutsche Vogelwarte, e. V. (Vors. Frhr. N. von BODMAN, Schloß Möggingen, Radolfzell am Bodensee; Wissensch. Leiter Dr. WILHELM GÖTZ, Naturaliensammlung Stuttgart) hat mit dem 1. IV. 1935 die Ausgabe eigener Ringe („Radolfzell“) eingestellt und, unter Beibehaltung der vollen Selbständigkeit in Sachen außerhalb der Beringung, sich als Zweigberingungsstelle an die Vogelwarte Rossitten angeschlossen. Sie beliefert von jetzt ab alle Beringer in Württemberg und Baden und bearbeitet dies Gebiet als Zweigberingungsstelle.

Die Wissenschaftliche Beobachtungsstelle der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern hat beschlossen, aus Gründen der Einheitlichkeit ihre bisher gebrauchten Ringe „München Germania“ aufzugeben, und arbeitet nun wieder mit der Vogelwarte Helgoland zusammen.

Eine „Rassen- und Siedlungsbiologische Versuchsstelle zur Erforschung des Vogelzuges“ ist in Landshut/Bayern (Klötzlmüllerstr. 12) entstanden. ALEX STIMMELMAYR, bekannt durch seine wichtigen Heimkehr- u. a. Versuche an Blaukehlchen usw. und durch seine Versuche einer kosmischen Deutung von Vogelzugs-Erscheinungen, ist der Gründer und Leiter dieser Versuchsstelle und ver-

sendet „Richtlinien zur Beachtung bei der planmäßigen Durchführung von sog. geo- und astro-physikalisch-biologischen Siedlungsversuchen zur Erforschung des Vogelzuges“ an interessierte Stellen und Vogelkundige.

Oesterreich. „Tiroler Vogelwarte“, Arbeitsgemeinschaft für Vogelschutz und Vogelkunde des Vereines für Heimatschutz und der zoologischen Vereinigung „Natur und Haus“, ist 1934 in Innsbruck (Frauenanger 2) gegründet. Sie hat die faunistische und besonders vogelkundliche Durchforschung Tirols zum Ziel und will ein Netz von Mitarbeitern schaffen, die gegebenenfalls auch für die Beringung tätig sind. Es wäre vorzuziehen, wenn man für diese begrüßenswerte Art der Zusammenarbeit eine andere Bezeichnung als die der Vogelwarte finden würde, doch wird uns mitgeteilt, daß die für später bestehenden Pläne dieser Bezeichnung entsprechen. (Aufruf z. B. St. Hubertus 21, 2, S. 24).

Spanien. Auch Spanien hat jetzt seine vogelkundliche Station, 1934 gegründet unter der Bezeichnung: Servicios Ornitológicos del Instituto Forestal de Investigaciones y Experiencias (Madrid 8, Apartado de Correos 8077), Leiter Germán Marina, Ingeniero de Montes. Es sind schon Arbeiten über die Rabenvögel und über die Störche in Spanien erschienen (Vz. 5 S. 96, 6 S. 157), und es wird auch Beringung betrieben („Forestal Madrid España“). Die deutschen Vogelwarten empfinden dankbar die Zunahme der Rückmeldungen aus Spanien, die zum Teil auf die Aufklärungsarbeit dieser neuen Station zurückgehen dürfte.

Tschechoslowakei. Neben der Ornithologischen Station „Lotos“ des Verbandes deutscher Jäger „Skt. Hubertus“, Böhm. Leipa — so lautet die neue Anschrift der Nachfolgestation von Liboch (siehe Vz. 5 S. 44 und 6 S. 102/3) — ist Anfang 1934 von der Tschechischen Ornithologischen Gesellschaft eine eigene Station mit dem Sitz in Prag gegründet worden; Leiter ist Bürgerschuldirektor MUSILEK, Bohdanec bei Pardubice (Pardubitz). Die Ringe sind beschrieben „N. Museum Praha CSR“ und haben schon Erfolge zu verzeichnen (siehe JIRSIK, Vz. 6 S. 100).

Türkei. ALY WAHBY (Universität Istanbul) beringte schon 1933 in der Gegend von Yalova (östliche Südküste des Marmarameers, 50 km von Istanbul) Störche mit Ringen „Ali Vehbi. A. W. Université Istanbul“ (Bull. Ornith. Romand 1, 2, S. 68—70).

Ehrung eines Vogelwarten-Mitarbeiters: Lehrer OTTO LEEGE, der seit mehr als 25 Jahren als Beobachter und Beringer tätig ist und der für die Heimatforschung im Nordsee-Küstengebiet und für den Schutz der Seevögel (besonders Kolonie Memmert bei Juist) sich die größten Verdienste erworben hat, ist von der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen zum Dr. ehrenhalber ernannt worden, in Anbetracht seiner Leistungen für Zoologie, Botanik und Heimatpflege. Alle Fachgenossen nehmen an dieser Ehrung freudigen Anteil.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Vogelzug - Berichte über Vogelzugsforschung und Vogelberingung](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [6_1935](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten 175-176](#)